

## Doch kein Friede Jeremia 8, 4-12 + 19-22

2. Thessalonicher 2, 11-12: „Darum wird ihnen GOTT kräftige Irrtümer senden, dass sie glauben der Lüge, auf dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glauben, sondern haben Lust an der Ungerechtigkeit.“

1. Korinther 3, 11-14: „Einen andern Grund kann zwar niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist JESUS CHRISTUS. So aber jemand auf diesen Grund bauet Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stoppeln, so wird eines jeglichen Werk offenbar werden; der Tag wird's klar machen. Denn es wird durchs Feuer offenbar werden, und welcherlei eines jeglichen Werk sei, wird das Feuer bewähren. Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebauet hat, so wird er Lohn empfangen.“

### 1. Keine Erkenntnis eigener Schuld und Sünde

Jeremia 8, 4: „Darum sprich zu ihnen: So spricht der HErr: Wo ist jemand, so er fällt, der nicht gerne wieder aufstünde? Wo ist jemand, so er irre gehet, der nicht gerne wieder zurechtkäme?“

Matthäus 11, 28: „Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“

Jeremia 8, 5: „Noch will ja dies Volk zu Jerusalem irre gehen für und für. Sie halten so hart an dem falschen Gottesdienst, dass sie sich nicht wollen abwenden lassen.“

Jeremia 8, 6: „Ich sehe und höre, dass sie nichts Rechtes lehren. Keiner ist, dem seine Bosheit leid wäre und spräche: Was mache ich doch? Sie laufen alle ihren Lauf wie ein grimmiger Hengst im Streit.“

Klagelieder 3, 39: „Wie murren denn die Leute im Leben also? Ein jeglicher murre wider seine Sünde!“

Römer 7, 19: „Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“

Römer 7, 24: „Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen von dem Leibe dieses Todes?“

Jeremia 8, 7: „Ein Storch unter dem Himmel weiß seine Zeit, eine Turteltaube, Kranich und Schwalbe merken ihre Zeit, wann sie wiederkommen sollen; aber mein Volk will das Recht des HErrn nicht wissen.“

### 2. Keine Bereitschaft zum Gehorsam

Jeremia 8, 8: „Wie möget ihr doch sagen: Wir wissen, was recht ist, und haben die heilige Schrift vor uns? Ist's doch eitel Lügen, was die Schriftgelehrten setzen.“

Jakobus 1, 22: „Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein, damit ihr euch selbst betrüget.“

Jeremia 8, 9: „**Darum müssen solche Lehrer zuschanden, erschreckt und gefangen werden; denn was können sie Gutes lehren, weil sie des HErrn Wort verwerfen?**“

Sprüche 13, 13: „**Wer das Wort verachtet, der verderbet sich selbst; wer aber das Gebot fürchtet, dem wird's vergolten.**“

Jeremia 8, 10: „**Darum so will ich ihre Weiber den Fremden geben und ihre Äcker denen, so sie verjagen werden. Denn sie geizen allesamt, beide, klein und groß, und beide, Priester und Propheten, lehren falschen Gottesdienst**“

Maleachi 3, 10: „**Bringet aber die Zehnten ganz in mein Kornhaus, auf dass in meinem Hause Speise sei; und prüfet mich hierin, spricht der HErr Zebaoth, ob ich euch nicht des Himmels Fenster auf tun werde und Segen herabschütten die Fülle.**“

Jeremia 8, 11: „**und trösten mein Volk in ihrem Unglück, dass sie es gering achten sollen, und sagen: Friede, Friede! und ist doch nicht Friede.**“

Jeremia 2, 19: „**Es ist deiner Bosheit Schuld, dass du so gestäupet [mit Ruten gehauen] wirst, und deines Ungehorsams, dass du so gestraft wirst: Also musst du inne werden und erfahren, was für Jammer und Herzeleid bringet, den HErrn, deinen GOTT, verlassen und ihn nicht fürchten, spricht der HErr HErr Zebaoth.**“

1. Petrus 5, 6: „**So demütiget euch nun unter die gewaltige Hand GOTTes, dass er euch erhöhe zu seiner Zeit.**“

Römer 5, 1: „**Nun wir denn sind gerecht worden durch den Glauben, so haben wir Frieden mit GOTT durch unsern HErrn JEsu Christum,**“

Jeremia 8, 12: „**Darum werden sie mit Schanden bestehen, dass sie solche Greuel treiben, wiewohl sie wollen ungeschändet sein und wollen sich nicht schämen. Darum müssen sie fallen über einen Haufen, und wenn ich sie heimsuchen werde, sollen sie fallen, spricht der HErr.**“

### **3. Heilung und Hilfe gibt es nur bei Jesus**

Jeremia 8, 19: „**Siehe, die Tochter meines Volks wird schreien aus fernem Lande her: Will denn der HErr nicht mehr GOTT sein zu Zion, oder soll sie keinen König mehr haben? Ja, warum haben sie mich so erzürnet durch ihre Bilder und fremde, unnütze Gottesdienste?**“

Jeremia 8, 20: „**Die Ernte ist vergangen, der Sommer ist dahin, und uns ist keine Hilfe kommen.**“

Jeremia 8, 21: „**Mich jammert herzlich, dass mein Volk so verderbet ist; ich gräme mich und gehabe mich übel.**“

Jeremia 8, 22: „**Ist denn keine Salbe in Gilead? oder ist kein Arzt nicht da? Warum ist denn die Tochter meines Volks nicht geheilet?**“

Apg. 4, 12: „**Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden.**“

Jakobus 1, 22: „**Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein, damit ihr euch selbst betrüget.**“